



Protokollauszug

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.02.2026

TOP 4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vorlage: Beschlussart:

Frau Schulz aus Ilsede äußert Ihre Frage zu der Vorlage 2026/004. In Punkt 3 der Vorlage wird u.a. angegeben, dass die personellen und finanziellen Ressourcen für die Ausgestaltung der Ganztagsgrundschulen bedarfsgerecht, d.h. auf der Grundlage der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, zur Verfügung gestellt werden. Frau Schulz fragt, wie der schulische Ganztagsbetrieb unter den Aspekten des Personalmangels und unter dem Inklusionsgedanken sichergestellt wird. Zusätzlich fragt Frau Schulz, wie das Thema Chancengleichheit unter einer Sozialstaffelung sichergestellt sein wird. In der Vorlage werde darauf hingewiesen, dass es kein Recht auf Schülerbeförderung gebe. Wie sollen Kinder aus allen Einzugsbereichen zu den Angeboten gelangen? Frau Schulz äußert weitere Bedenken in Bezug auf die Aussage, dass die Angebote für Kinder der Förderschulen gesondert betrachtet werden. Sie merkt an, dass eine achtstündige Betreuung für teilweise schwer Mehrfachbehinderte Kinder nur schwer sichergestellt werden könne.

Ausschussvorsitzender KTA M. Meyer bedankt sich für die Fragen und kündigt an, dass die Beantwortung der Fragen im TOP 6 erfolgt.

Es wurden keine weiteren Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.